

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Lebens empfindet. «Savoir b

Nun ist der deutsche «Reader's Digest» da und wir werden uns damit abfinden, aber wenn schon dieses Magazin (für dessen Auswahl übrigens eine deutsche Stelle verantwortlich ist) umgarnen, umstricken und mit tausend kleinen Dosen beeinflussen darf, so sollten wir dafür zum mindesten ein Äquivalent haben, und das wäre die Zusicherung, daß auch die Schweizer Presse darin abgedruckt wird, denn niemand will wohl behaupten, unsere Zeitungen seien aller Artikel guten wissenschaftlichen, unterhaltenden oder informatorischen Charakters bar. Man soll indessen die schweizerischen Publizisten damit vertrösten haben, daß sie gelegentlich auf den ... Umschlagseiten dieses Magazins einen Werbetext verfassen dürfen, eine Zusicherung, die sicher nicht unbedingt splendid ist. Aber man erwartet von dem schweizerischen Redaktor, daß er sich hier mit jenem Temperament einsetze, das bis jetzt seine der schweizerischen Kulturwahrung dienende Publizistik in so schönem Maße ausgezeichnet hat.

